

Bezirksausschuss des 2. Stadtbezirkes



Landeshauptstadt
München

Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An alle

Bezirksausschussmitglieder,

Bürgerinnen, Bürger und Gäste

Vorsitzender
Alexander Miklosy

Privat:
Baaderstraße 82
80469 München
Telefon: 089/2022897
Telefax: 089/20232160
E-Mail: miklosy@aol.com

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 089/22802673
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 14.12.2011

Protokoll der 42. Bezirksausschusssitzung der Wahlperiode 2008 - 2014 im 2. Stadtbezirk am 13. Dezember 2011

Ort: Gaststätte „ZunftHaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20.45 Uhr

I. Allgemeines

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2. Tagesordnung

Die Tagesordnung einschließlich der nachträglichen Tagesordnungspunkte B 3.1.14, C 3.2.3 und C 3.2.4 werden **einstimmig genehmigt**.

3. Genehmigung der Protokolle

Herr Florack bittet um Korrektur des Protokolls der BA-Sitzung vom 22.11.2011 dahingehend, dass die Unterausschussprotokolle nicht nur zur Kenntnis genommen wurden, sondern einstimmig genehmigt wurden (siehe dort unter I. 3.).

Beschlussempfehlung:

Der Wortlaut des Protokolls der BA-Sitzung vom 22.11.2011 unter I. 3. wird wie folgt abgeändert:

„Das Protokoll der BA-Sitzung vom 25.10.2011 sowie die Unterausschussprotokolle zu dieser Sitzung werden einstimmig genehmigt.“

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

Im Übrigen werden das Protokoll der BA-Sitzung vom 22.11.2011 und die Unterausschussprotokolle **einstimmig genehmigt**.

4. Sonstiges

II. Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei

1. Eine Bürgerin moniert, dass die Parkanlage in der Thalkirchner Straße am Alten Südfriedhof auf Höhe der Dermatologischen Klinik zu schlecht beleuchtet sei, insbesondere für Mütter mit kleinen Kindern sei dies ein unzumutbarer Zustand. Sie appelliert an die Stadtverwaltung, dass diese eine bessere Ausstattung mit Straßenlaternen vornimmt.

Ferner beschwert sich die Bürgerin über die dreckigen Straßen rund um das Winter-Tollwood auf der Theresienwiese, die nach ihrer Ansicht auf diese Veranstaltung zurückzuführen seien. Dies soll von Herrn Kraus bei den turnusmäßigen Treffen im Rahmen von Tollwood eingebracht werden und zusätzlich an die zuständigen Referate weitergeleitet werden.

Herr Miklosy empfiehlt der Bürgerin, dass sie ein Schreiben an die zuständige BA-Geschäftsstelle Mitte verfassen soll, in dem sie die genauen Standorte darlegt.

2. Eine Bürgerin, die die Initiative „Leuchtendes Herz“ vertritt, möchte ihr Projekt bzw. Kunstaktion „Leuchtendes Herz“ vorstellen, für das sie einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus Budgetmitteln des BA 2 gestellt hat.

Herr Miklosy räumt der Bürgerin diesbezüglich ein Rederecht zu dem TOP A 2.1 ein.

III. Berichte der Unterausschüsse und Beschlussfassung über Anträge und Beschlussempfehlungen

A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales

1 Anträge

2 Entscheidungen

- 2.1 BA-Budget: Kunstaktion „Leuchtendes Herz“ (**PLENUMSBESCHLUSS**)
Die Initiative „Leuchtendes Herz“ beantragte einen Zuschuss aus dem BA-Budget in Höhe von 1.650,- Euro für die Durchführung eines interreligiösen öffentlichen Lichtspiels am 24.12.2011 an der Reichenbachbrücke in München.

Die Vertreterin der Initiative stellt ihr Projekt vor.

Herr Kraus lehnt eine Bezuschussung ab, da entgegen den Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Budget der Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München keine Eigenmittel eingesetzt werden.

Herr Zimmer und Herr Körner stehen einer Bezuschussung ebenfalls ablehnend gegenüber, da neben der fehlenden Eigenleistung auch die Kosten zu hoch seien.

Beschlussempfehlung:

Der beantragte Zuschuss wird nicht gewährt.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2 BV-Empfehlung Nr. 08-14/E 00964: Ganztagszug für die Grundschule Stielierstraße (**PLENUMSBESCHLUSS**)

Beschlussempfehlung:
Der Beschlussvorlage wird zugestimmt.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3 Anhörungen

- 3.1 Antrag des BA 25: Aufforderung des Stadtjugendamts bzgl. Vorlage der Zahlen über die Auslastung bei den Ferienangeboten

Herr Zimmer teilt mit, dass es im Stadtbezirk 2 bislang zwar keine Beschwerden über ein mangelndes Angebot für Kinder gegeben hat, er ist aber dennoch für eine Unterstützung des Antrags des BA 25.

Beschlussempfehlung:
Der Antrag des BA 25 wird unterstützt.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

- 5.1 Planung der Einsätze der Münchner Sommer Spielaktion 2012

Herr Miklosy teilt mit, dass die Vorschläge für die Standorte der Münchner Sommer Spielaktion erst bis Anfang Februar 2012 vorgelegt werden müssen. Insofern sei der zeitliche Druck gering.

Beschlussempfehlung:
Die Angelegenheit wird in die nächste BA 2-Sitzung am 24.01.2012 bzw. in die Unterausschusssitzung des Unterausschusses KJS am 11.01.2012 vertagt.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

6 Berichte der Beauftragten

- 6.1 Herr Metzger berichtet über den Mietertag am 24.11.2011, bei dem es vor allem um den genossenschaftlichen Wohnungsbau ging. Insgesamt wurde der genossenschaftliche Wohnungsbau dabei als durchaus positiv dargestellt, insbesondere deshalb, weil es sich hierbei um eine sehr sichere Wohnart handelt. Zudem wird der genossenschaftliche Wohnungsbau durch den Bund gefördert (sog. „Wohn-Riester“).

Ferner berichtet Herr Metzger von einer Informationsveranstaltung des Sozialreferats für alle Bezirksausschüsse bezüglich des Wohnens und der Versorgung im Alter. Das Sozialreferat hat im gesamten Stadtgebiet statistische Erhebungen durchgeführt. Der Stadtbezirk 2 ist hierbei im Vergleich zu anderen Stadtteilen gut aufgestellt.

Herr Miklosy schlägt diesbezüglich vor, dass Herr Körner mit dem Seniorenbeauftragten des Stadtbezirks 2 Kontakt aufnehmen soll und sich mit diesem über die Erfahrungen austauschen soll.

- 6.2 Frau Bidjanbeg berichtet über die Broschüre „Leitlinie Bildung in München“ des Referats für Bildung und Sport und erklärt sich bereit, diese bei Interesse den anderen BA 2-Mitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Des Weiteren berichtet Frau Bidjanbeg über die Angelegenheit „Mediation Gärtnerplatz“. Sie hält die Adressliste der Teilnehmer der Veranstaltung bereit und bietet an, diese in einem Ordner in der BA-Geschäftsstelle Mitte abzulegen.

B	Bereich Unterausschuss Planen und Bauen
----------	--

1 Anträge**2 Entscheidungen****3 Anhörungen****3.1 Bauvorhaben**

3.1.1 Lindwurmstraße 137: Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses; Tektur

Beschlussempfehlung des UA PB:
Es wird keine Stellungnahme abgegeben.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.1.2 Landwehrstraße 77-79: Teilnutzungsänderung und Erweiterung eines Wohnheims in ein Hotel, Abbruch eines Gewerbe-/Neubau eines Wohngebäudes; Vorbescheid

Beschlussempfehlung des UA PB:

Es wird möglichst viel Wohnnutzung anstatt einer Hotelnutzung befürwortet.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.1.3 Baldestraße 16: Anbau von vier Balkonen (Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 07.12.2011)

- zur Kenntnis genommen

3.1.4 Fraunhoferstraße 10: Renovierung und Umbau einer Wohnung (Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 07.12.2011)

- zur Kenntnis genommen -

3.1.5 Poccistraße 5: Nutzungsänderung von Schulungsräumen in eine Spielothek (Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 07.12.2011)

- zur Kenntnis genommen -

3.1.6 Haydnstraße 10: Ausbau des Dachspeichers zu Wohnraum, Vergrößerung einer Gaube, Errichtung von zwei Dachterrassen und Anbau einer Fluchtleiter (Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 07.12.2011)

- zur Kenntnis genommen.

3.1.7 Isartalstraße 42: Erneuerung und Vergrößerung von Balkonen (Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 07.12.2011)

- zur Kenntnis genommen.

3.1.8 Müllerstraße 45: Teilung und Zusammenlegung sowie Grundrissänderungen von Wohneinheiten und Errichtung einer Tiefgarage (Eilentscheidung des Vorsitzenden vom 07.12.2011)

- zur Kenntnis genommen.

- 3.1.9 Häberlstraße 10: Nutzungsänderung eines Dachraums zu Wohnzwecken und Einbau einer Dachgaube

Beschlussempfehlung des UA PB:

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt. Es bestehen keine Einwände.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.10 Buttermelcherstraße 12: Erstellung von vier Doppelstockgaragen

Herr Brandstädter berichtet, dass er sich das Haus angeschaut hat und teilt mit, dass er keine Einwände hat.

Beschlussempfehlung:

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt. Es bestehen keine Einwände.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.11 Museumsinsel 1: Nutzungsänderung des Sammlungs- sowie des östlichen und westlichen Verbindungsbaus des Deutschen Museums zum Museum mit Versammlungsstätten einschl. Umbaumaßnahmen zur brandschutztechnischen Ertüchtigung; Tektur

Beschlussempfehlung des UA PB:

Es bestehen keine Einwände, es wäre aber ein Besuch mit Diskussion mit den Bauverantwortlichen in den nächsten Monaten sinnvoll.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.12 Schwanthalerstraße 95-97: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Gewerbeflächen und Tiefgarage

Beschlussempfehlung des UA PB:

Der BA 2 fordert die Tiefgaragenein- und ausfahrt aus städtebaulichen Gründen in das Gebäude zu integrieren, damit der für die Umgebung typischen Pavillonbauweise Rechnung getragen wird und die Anfahrbarkeit der Seitenbereiche für die Feuerwehr verbessert wird. Ferner fordert der BA 2 den Erhalt der das Straßenbild prägenden Bäume.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.13 Auenstraße 21: Neubau von Wohngebäuden; Vorbescheid

Herr Beyer berichtet, dass er sich das Anwesen angeschaut hat. Er hält eine Nachverdichtung für notwendig.

Frau Haas teilt mit, dass die Anwohner eine Bebauung nicht verhindern wollen. Sie plädiert für einen Schutz der „schönen“ Bäume im Innenhof des Anwesens.

Herr Bickelbacher teilt mit, dass er einer Nachverdichtung grundsätzlich positiv gegenüber steht. Zwar müsse einerseits der Anspruch des Bauherrn auf Verwirklichung seines Bauvorhabens berücksichtigt werden, andererseits müssen jedoch genügend grüne Flächen im Stadtgebiet erhalten bleiben, damit die Stadt weiterhin lebenswert bleibt.

Beschlussempfehlung:

Der BA 2 fordert den Erhalt möglichst vieler Bäume, da es sich um einen der wenigen Innenhöfe mit guter Grünausstattung und großen Bäumen handelt. Der BA 2 bittet die zuständige Behörde um Feststellung des Fledermausvorkommens und der Vogelarten. Der BA 2 befürwortet die Variante 1 mit den konventionellen rechteckigen Gebäuden, da die Variante 2 mit den trapezförmigen Gebäuden nachteiliger für die direkt anliegenden Bestandsgebäude ist. Im Falle der Variante 2 sollte die Gebäudehöhe auf zwei Stockwerke begrenzt werden.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.1.14 Nachtrag: Goethestraße 32-34: Abbruch der Bestandsgebäude Goethestraße 32 (VGB + RGB) sowie des Behelfsbaus Goethestraße 34 (**PLENUMSBESCHLUSS**)

Herr Bickelbacher teilt mit, dass es sich bei dieser Angelegenheit lediglich um eine Unterrichtung handelt. Eine Beschlussfassung sei daher nicht erforderlich.

Beschlussempfehlung:

Der BA 2 gibt keine Stellungnahme ab, da es sich lediglich um eine Unterrichtung handelt.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten

3.2.1 Baumfällung Schmellerstraße 13

Beschlussempfehlung des UA PB:

Der BA 2 ist mit der Fällung einverstanden, da der Baum offensichtlich krank ist. Der BA 2 fordert eine Nachpflanzung.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

3.3.1 Umstrukturierung Klinikum der Universität – Campus Innenstadt

Beschlussempfehlung:

Es besteht grundsätzlich Einverständnis mit dem Eckdatenbeschluss des Referats für Stadtplanung und Bauordnung.

Der BA 2 ist mit dem Ziel, dass im Wesentlichen die Hochschulnutzung erhalten bleiben soll, einverstanden. Der BA 2 hält es aber, spätestens im Rahmen der Neugestaltung des Goetheplatzes, für sinnvoll, wenn sich der Kernbereich der Kliniken dorthin orientieren würde. Der BA 2 tritt für die Erhaltung der verkehrsberuhigten Straßen im Klinikviertel ein. Der BA 2 schlägt vor, dass zusammen mit der MVG geprüft wird, ob nicht eine bessere Erschließung mit Bussen möglich ist. Der BA 2 hält ferner ein Seniorenwohnen für wünschenswert, sofern Umnutzungen oder Nachverdichtungen anstehen.

Bezüglich des Bauvorhabens fordert der BA 2, dass möglichst viele der großen Bäume erhalten bleiben. Die zu erwartende langgestreckte Fassade zur Nußbaumstraße hin soll gewisse Differenzierungen, z.B. in Form von Vor- oder Rücksprüngen aufweisen, so dass eine fußläufige Maßstäblichkeit gewahrt wird. Zudem soll darauf geachtet werden, dass bei größeren Windstärken keine unangenehmen Verwirbelungen entstehen.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

4. **Unterrichtungen**

- zur Kenntnis genommen

5.1 **Sonstiges**

5.1.1 **Barrierefreier Zugang zur Isar auf Höhe der Reichenbachbrücke**

Herr Miklosy berichtet, dass am 09.01.2012 um 15.00 Uhr ein Ortstermin stattfindet. An diesem nehmen einige Mitglieder des UA PB sowie Frau Schaufuß vom Baureferat teil. Danach soll eine Stellungnahme erarbeitet werden.

Beschlussempfehlung:

Die Angelegenheit wird bis zur nächsten BA 2-Sitzung am 24.01.2012 bzw. Sitzung des UA PB am 09.01.2012 vertagt, da eine abschließende Stellungnahme erst nach dem anberaumten Ortstermin möglich ist.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

5.2 **Berichte der Beauftragten**

5.2.1 **Herr Neumann berichtet über einen Poller an der Ecke Baader-/Kohlstraße. Er regt an, dass das zuständige Referat insofern eine Beseitigungsanordnung erlässt.**

Herr Miklosy nimmt den Vorschlag auf und bittet die BA-Geschäftsstelle Mitte, ein entsprechendes Schreiben an das zuständige Referat zu verfassen.

5.2.2 **Herr Brandstädter berichtet über eine Beschlussvorlage des Referats für Gesundheit und Umwelt bezüglich der Lärminderungsplanung für München – Entwurf des Lärmaktionsplans (siehe TOP B 4.4).**

Das Gremium diskutiert kurz darüber, ob es sich bei dieser Angelegenheit um eine Anhörung oder um eine Unterrichtung handelt.

Herr Brandstädter schlägt vor, dass die BA-Geschäftsstelle Mitte den Mitgliedern des UA PB Kopien jener Seiten der Beschlussvorlage anfertigt, die den Stadtbezirk 2 betreffen.

Herr Körner schlägt vor, die Angelegenheit in der nächsten BA 2-Sitzung am 24.01.2012 bzw. Sitzung des UA PB am 09.01.2012 zu behandeln.

Beschlussempfehlung:

Die Angelegenheit wird bis zur nächsten BA 2-Sitzung am 24.01.2012 bzw. Sitzung des UA PB am 09.01.2012 vertagt.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

C	Bereich Unterausschuss KVR-Angelegenheiten
----------	---

1 Anträge**2 Entscheidungen****2.1 Gaststättenangelegenheiten**

2.1.1 Reichenbachstraße 19: „Beisl“ - Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

Beschlussempfehlung des UA KVR:

Der BA 2 teilt die Ansicht der BI, bittet jedoch um eine Stellungnahme zu den Genehmigungen für ähnliche Fälle, z.B. „Zapfeforster“ oder „Högl“

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

2.2.1 Hans-Sachs-Straße 3: Warenauslage

Beschlussempfehlung des UA KVR:

Der Antrag soll abgelehnt werden, da der Antragsteller nach Aufforderung keine Unterlagen vorgelegt hat.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.2.2 Schillerstraße 23: Aufstellung eines mobilen Fahrradständers

Beschlussempfehlung des UA KVR:

Die Genehmigung kann erteilt werden.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.2.3 Schillerstraße 3a: Aufstellung eines mobilen Fahrradständers

Beschlussempfehlung des UA KVR:

Die Genehmigung kann erteilt werden.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.2.4 Häberlstraße 1: Warenauslagen

Beschlussempfehlung des UA KVR:

Die Genehmigung kann für die Warenauslagen grundsätzlich erteilt werden. Der BA 2 fordert aber die Beseitigung der Koffer vor dem Geschäft, da diese nicht den geltenden Sondernutzungsrichtlinien entsprechen.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2.2.5 Lindwurmstraße 123: Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund (**PLENUMSBESCHLUSS**)

Herr Kraus kritisiert, dass die Warenstellagen bereits seit einigen Monaten aufgestellt sind.

Beschlussempfehlung:

Die Genehmigung kann erteilt werden.

Ergänzende Beschlussempfehlung (Herr Kraus):

Der BA 2 bemängelt, dass die Warenstellagen bereits seit einigen Monaten aufgestellt sind.

- Der Beschlussempfehlung mit Ergänzung wird zugestimmt.

2.3 Sonstige Entscheidungen

- 2.3.1 BV-Empfehlung Nr. 08-14/E 00957: Verhinderung der LKW-Falle Isartalstraße (Ziffer 2)

Beschlussempfehlung:

Der BA 2 befürwortet die Maßnahmen (Markierung der Fahrbahn und Gelb-Blinklicht bei Einmündung Geyerstraße in die Isartalstraße (vor Hotel Prinzessin Elisabeth) zur Vorwarnung auf Unterführungshöhe) zunächst als Testphase. Der BA 2 empfiehlt aber in der Thalkirchner Straße eine ähnliche Maßnahme. Der BA 2 hält eine elektronische Höhenkontrolle als sinnvolle Alternative.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.3.2 BV-Empfehlung Nr. 08-14:/E 00954: Zebrastreifen an der Kreuzung Mai-/Waltherstraße (Ziffer 2)

Beschlussempfehlung des UA KVR:

Der BA 2 befürwortet die Errichtung eines Zebrastreifens.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.3.3 BV-Empfehlung Nr. 08-14/E 00953: Deutlichere Kennzeichnung der Tempo-30-Zone in der Tumblingerstraße (Ziffer 1)

Beschlussempfehlung:

Der BA 2 befürwortet den Antrag des Referenten.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.3.4 BV-Empfehlung Nr. 08-14/E 00575: Dialog zwischen Akteuren und Anwohnern des Kulturstrandes an der Corneliusbrücke und Genehmigung des Strandes auch in Zukunft

Beschlussempfehlung:

Der BA 2 befürwortet den Antrag des Referenten.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

3.2 Verkehr

- 3.2.1 Aufhebung des Geradeausfahrgebots an der Kreuzung Bayer-/Hermann-Lingg-Straße

Beschlussempfehlung des UA KVR:

Der BA 2 befürwortet die geplante Maßnahme.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.2.2 Radfahren auf der Brücke am Westermühlbach (Höhe Holzstraße)

Beschlussempfehlung des UA KVR:

Der BA 2 fordert eine gut sichtbare Kennzeichnung mit der Formulierung „Fußgänger haben Vorrang“.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2.3 **Nachtrag:** Errichtung einer Ladezone für die Rossmann-Filiale in der Fraunhoferstraße 11 (**PLENUMSBESCHLUSS**)

Herr Miklosy erläutert, dass die Parksituation für die Anwohner in diesem Gebiet sehr schwierig ist, er den Wunsch des Drogeriemarktes nach einer Ladezone aber dennoch gut nachvollziehen kann.

Herr Kraus hält die Errichtung einer Ladezone für vertretbar, da sie ohnehin nur zeitlich befristet beantragt wurde.

Frau Bidjanbeg äußert Bedenken hinsichtlich der praktischen Durchsetzung der Maßnahme, insbesondere befürchtet sie, dass PKWs häufig abgeschleppt werden müssten.

Herr Bickelbacher hält die Maßnahme insgesamt für sinnvoll, da an dieser Stelle ein besonders starkes Verkehrsaufkommen herrscht.

Herr Zöttl plädiert grundsätzlich für die Maßnahme. Er tendiert aber dazu, dass die Ladezone werktags, d.h. von Montags bis Samstags zu einer bestimmten Uhrzeit gelten soll und nicht nur an drei Tagen pro Woche.

Der Vertreter der Polizeiinspektion 14 teilt mit, dass sich das Polizeipräsidium München bereits dahingehend geäußert hat, dass die Errichtung einer Ladezone in beantragter Form befürwortet wird.

Nach intensiver Diskussion hinsichtlich der zeitlichen Geltung der Ladezone macht Herr Prof. Dr. Ruckert schließlich den Vorschlag, die Angelegenheit bis zur nächsten BA 2-Sitzung am 24.01.2012 bzw. Sitzung des UA KVR am 10.01.2012 zu vertagen.

Beschlussempfehlung:

Die Angelegenheit wird bis zur nächsten BA 2-Sitzung am 24.01.2012 bzw. Sitzung des UA KVR am 10.01.2012 vertagt.

- Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich (10:9 Stimmen) zugestimmt.

3.2.4 **Nachtrag:** Schrägparken in der Haydnstraße (siehe auch TOP C 5.1) (**PLENUMSBESCHLUSS**)

Herr Kraus teilt mit, dass gegen die geplante Maßnahme keine Einwände bestehen. Er zeigt ein Foto und erläutert, dass das angestrebte Schrägparken zu keiner Behinderung des Verkehrs führt.

Beschlussempfehlung:

Der BA 2 stimmt der geplanten Maßnahme zu.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.3 **Sonstiges**

- 3.3.1 Herr Neumann kritisiert die Ampelschaltung an der Ecke Klenze-/Buttermelcherstraße. Er ist der Ansicht, die Ampel funktioniere nicht richtig bzw. wechsele die Farben unberechenbar.

Frau Bidjanbeg hingegen findet die Ampelschaltung gut und konnte eine Fehlfunktion bislang nicht feststellen.

Herr Miklosy teilt mit, dass er die Angelegenheit weiter beobachten und die BA-Geschäftsstelle eine Stellungnahme seitens des Kreisverwaltungsreferats einholen wird.

- 3.3.2 Herr Kraus berichtet über Beschwerden bezüglich nicht vorhandener Abfalleimer am Sendlinger Tor vor der Kreissparkasse sowie vor dem Kreisverwaltungsreferat.

Beschlussempfehlung:

Der BA 2 fordert vom Baureferat, Abteilung Tiefbau, die Aufstellung von je einem geeigneten Abfalleimer an den genannten Standorten.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.3.3 Herr Kraus beschwert sich ferner über die Beschädigung einiger Schaukästen der Bezirksausschüsse.

Herr Miklosy teilt Herrn Kraus daraufhin mit, dass er sich diesbezüglich an die BA-Geschäftsstelle Mitte wenden soll und den genauen Standort des Schaukastens benennen soll.

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

- 5.1 Parkplätze in der Haydnstraße (siehe auch TOP C 3.2.4)

Herr Miklosy teilt mit, dass diese Angelegenheit bereits unter TOP C 3.2.4 behandelt wurde und insofern keiner weiteren Beschlussfassung bedarf.

Beschlussempfehlung:

Der BA 2 stimmt der Entfernung des TOPs C 5.1 zu.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 5.2 Versetzung der Pflanztröge Bayerstraße 15 (Eisdiele)

Beschlussempfehlung des UA:

Der BA 2 lehnt die Versetzung der Pflanztröge ab. Der BA 2 ist sich des Problems der Verwahrlosung aller Tröge in der Bayerstraße bewusst und fordert die zuständigen Stellen auf, Abhilfe durch ein nachhaltiges Konzept zu schaffen.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

D	BA-Angelegenheiten
----------	---------------------------

1 Termine:**Sitzungstermine im Januar 2012**

Sitzung des UA Planen und Bauen: 09.01.2012 um 19.00 Uhr in der Gaststätte Rumpfer, Baumstraße 21, 80469 München

Sitzung des UA KVR-Angelegenheiten: 10.01.2012 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Schmeller Wirtshaus“, Schmellerstraße 17, 80337 München

Sitzung des UA Kultur, Jugend, Soziales: 11.01.2012 um 19.00 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Vorstandssitzung: 16.01.2012 um 19.00 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

nächste BA-Sitzung: 24.01.2012 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „ZunftHaus“ in der Thalkirchner Str. 76, 80337 München

2 Veranstaltungen

Runder Tisch des RBS bzgl. Änderung der Sprengel für die Grundschulen Klenzestraße 48, Tumblingerstraße 6 und Grundschule Am Gärtnerplatz/Klenzestraße 27 am 14.12.2011 um 15.30 Uhr im RBS, Zimmer 3076, Bayerstraße 28, 80335 München

Frau Bidjanbeg teilt mit, dass sie an diesem Termin nicht teilnehmen kann.

Herr Miklosy teilt mit, dass die nächste Bürgerversammlung des Stadtbezirks 2 am 15.11.2012 in der Gaststätte „ZunftHaus“ in der Thalkirchner Straße 76, 80337 München stattfindet.

3 Sonstiges / Verschiedenes**3.1** Stellungnahme zu Antrag des BA 4 bzgl. Umbenennung der Bezirksausschüsse in „Stadtteilräte“

Herr Miklosy ist der Meinung, dass der Begriff „Stadtteilrat“ mehr aussagt als der Begriff „Bezirksausschuss“.

Frau Bidjanbeg und Herr Metzger sind gegen eine Umbenennung. Für die beiden spiele die Benennung des Organs keine Rolle. Ihnen komme es vielmehr darauf an, dass die Bürger einen direkten Ansprechpartner für stadtteilbezogene Probleme haben.

Beschlussempfehlung:

Der BA 2 schließt sich dem Antrag des BA 4 nicht an. Es soll bei der bisherigen Bezeichnung bleiben.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Herr Miklosy bedankt sich am Ende der Sitzung für die gute Zusammenarbeit mit allen BA 2-Mitgliedern und wünscht allen BA 2-Mitgliedern sowie den anwesenden Gästen ein frohes Weihnachtsfest.

E Nichtöffentlicher Teil
--

Keine Vorgänge

München, den 14.12.2011

gez.
Alexander Miklosy
Vorsitzender des BA 2
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -

gez.
Robert Kammerer
BA-Geschäftsstelle Mitte